

18. Herr Bressan verliest den Bericht über Scriptores
 (Anlage C) - Voranschlag: 10000 M.
 Auf Antrag der Herren Krusch und Bressan soll Herr Prof.
 Levinson die Geste pontificum als nichtständiger Mitarbeiter
 erhalten. Es wird beschlossen, ihm ein Bogenhonorar von 30 M. zu
 bewilligen (und zwar für den ganzen Band), weil die Arbeit kom-
 pliziert ist und obwohl er den schwierigsten Teil als ständiger
 honorierter Mitarbeiter schon erledigt hat.

Wegen der Herausgabe der deutschen Gedichte soll mit Herrn
 Dr. Behrend verhandelt und ihm ein Bogenhonorar von 30 M. ange-
 boten werden. Ausserdem können Hrn. Dr. Behrend aus den Mitteln
 der Abteilung Scriptores 600 M. bewilligt werden als einmaliger
 Fonds für die Besoldung von Hilfskräften.

19. Herr Tangl verliest den Bericht über Diplomata I
 (Anlage D), sowie die Einzelberichte der Herren Hein und Müller
 Voranschlag: 4500 M.

20. Herr Bressan verliest den Bericht über Diplomata II
 (Anlage E) - Voranschlag: 8000 M.

21. Herr von Ottenhal verliest den Bericht über Diplo-
 mata III (Anlage F) - Voranschlag: 4400 M.

22. Herr Tangl verliest den Bericht über Epistolae (Anlag
 G) - Voranschlag: 2000 M.

Die Plenarversammlung billigt es, dass in der neuen Serie
 der Epistolae selected die Bände fortlaufend gezählt werden.
 Auf Antrag der Herren Tangl und Bressan wird beschlossen,
 dass die ständigen Mitarbeiter Peyrel und Hofmeister ausnahms-
 weise zu der Gehaltsstufe von 3000 M. aufsteigen sollen, jeder
 von beiden aber erst, wenn er seine volle Tätigkeit im Dienste
 der Monumenta wieder aufgenommen hat.